

Eindrücke vom Hutznohmd am 17.12.2015 in der Grundschule Hermsdorf/E.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und an unseren Förderverein für die Organisation des „Hutzentages“!



Frau Friebecl beim Klöppeln



Schnitzen mit Herrn Kraut und Herrn Kleinert



Frau Fleischer beim Musizieren



Auch das Spinnrad gehörte in die Hutzstube.



Frau Köhler, Frau Holzäpfel und Frau Zimmermann zeigen das Federn schleifen.



Die Kinder wussten viel über die Traditionen im Erzgebirge.



Zum Ersten Mal war auch ein echter Bergmann mit dabei.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und Gästen unserer Grundschule ein glückliches, gesundes Jahr 2016 und hoffentlich bald jede Menge Schnee, damit wir endlich mit dem Wintersport beginnen können.



Es weihnachtet sehr

Es weihnachtet sehr, die Kinder springen voll Freud' umher, und Mütter und Väter, was machen denn die? Die kaufen Geschenke für sie! Und nun, die Kinder, die stehen im Zimmer, und der Weihnachtsbaum fehlt noch immer. Als nun die Eltern kommen nach Haus, da sehen die Kinder etwas Traurig aus. Sie fragen: „Was ist euch geschehen?“ „Wir können den Weihnachtsbaum nicht sehen.“ Da lachen gar die Eltern sehr: „Nun schau mal hin, nun schau mal her!“

Im anderen Zimmer steht der Baum, Das war eines kein Kindes schönster Traum. Und da, die Kinder schauten sich um, dann standen sie da, ganz still und stumm: Nun voller Freude sie wieder waren, und ihre Eltern nun so umarmten! von Linda Heller

„Der Zauberer von Oz“ Das Märchen auf dem Eis für die Klassen 1-4 der GS Hermsdorf für das fleißige Altpapier sammeln

Endlich war es so weit! Am 16.12.'15 ging's mit ganz modernen Reisebussen nach Dresden. Am 17.12. bekamen wir einen Gutschein als kleines Nikolausgeschenk dafür. Als wir in Dresden angekommen waren, und alle in der Arena saßen, übten ein paar Schauspieler noch ein letztes Mal auf dem Eis ein paar Kunststücke, doch allmählich gingen sie alle auf ihren Schlittschuhen vom Eis. Dann kam ein Erzähler auf die Bühne und sagte; es wäre gerade Sturm. Dann traten die ersten Schauspieler aufs Eis, ein Mädchen und der Hund Toto. Es war Sturm. Das Mädchen und Toto hatten es nicht mehr bis in den Keller geschafft und flogen mit dem wegfliegenden Haus bis hinter den Regenbogen. Dort regierte eine gute und eine böse Hexe. Das Mädchen bekam schnell Freunde, aber die waren traurig: Die Vogelscheuche wegen ihres Strohes im Kopf, der Löwe war sich selber zu feige und die Blechpuppe, die das Mädchen ersmal liebte, wollte ein echtes Herz haben. Da gingen sie zum Zauberer von Oz. Der sprach zu ihnen: „Wenn ihr die böse Hexe tötet, werde ich über eure Bitte nachdenken!“ Die Freunde machten sich auf den Weg. Sie schafften es. Zum Beweis nahmen sie den Hexenbesen wieder mit zum Zauberer. Der erfüllte ihre Wünsche. Zum Schluss kamen alle Schauspielerkinder aufs Eis und ihre Namen wurden genannt. Das war ein schöner Ausflug! Linda, Klasse 2